

Montag, 12. Februar 2024

Infra Zeitz ebnet Weg für Südzucker-Erweiterung im Chemiepark

Die Gesellschafterversammlung der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH (Infra) hat am 8. Februar 2024 einen Grundstücksverkauf der Infra an die Südzucker AG beschlossen. Um im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens einen wesentlichen Beitrag zum Klimaziel zu leisten, beabsichtigt Südzucker den Bau eines „Bio-Energy-Hub“, einer Anlage zur Erzeugung von Biomethan. Damit sollen Reststoffe aus der Zuckerherstellung (Zuckerrübenschnitzel) weiter genutzt werden, um eine nachhaltige Energieversorgung der Anlagen in Zeitz in Zukunft sicherzustellen und den Energieträger Kohle und Erdgas am Standort abzulösen. Die Gesellschafterversammlung besteht aus Landrat Götz Ulrich als Vertreter des Gesellschafters Burgenlandkreis und Bürgermeister Andreas Buchheim als Vertreter des Gesellschafters Elsteraue.

Landrat Götz Ulrich: „Die Verkaufsentscheidung sichert den Produktionsstandort Zeitz der Südzucker AG für die Zukunft. Sie ist aber gemeinsam mit dem Bau der Bio-Ethylacetatanlage von CropEnergies und der Errichtung unserer Wasserstoff-Pipeline auch ein Zukunftsprojekt für die Produktion von weiteren grünen Basisstoffen der Chemie. Wir erhoffen uns daraus Nachfolgeinvestitionen für die Region Zeitz.“

Bürgermeister Andreas Buchheim zeigt sich erfreut über diese Erweiterung: „Es ist uns gelungen, die Ansiedlungsabsichten der Südzuckergruppe am Standort des CIP Zeitz in die Praxis umzusetzen. Dem vorausgegangen waren Strategiegespräche, wie man den Bestandsstandort von Südzucker in Zeitz mit dem neuen Standort in der Elsteraue sinnvoll verknüpfen kann. Nachdem die Vorhaben am 18.01.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue vorgestellt worden sind und die Südzuckergruppe auch von den politisch gewählten Vertretern eine geschlossene, fraktionsübergreifende Befürwortung der Ansiedlungsvorhaben erhalten hat, ist der Weg frei für die Umsetzung.“

„Die Entwicklung des Chemiestandorts Zeitz hin zu einem ‘grünen’, der Kreislaufwirtschaft verpflichteten Park gewinnt mit der Neuansiedlung einen ganz wichtigen weiteren Baustein. Zudem wird der Bio-Energy-Hub im Chemiepark Zeitz die Standortsicherung und die Arbeitsplatzschaffung in und um Zeitz nach dem Kohleausstieg weiter vorantreiben“, äußert sich Christoph Hansel, Geschäftsführer der Infra-Zeitz zufrieden.

Hintergrund:

Die Südzucker Group betreibt am Verbundstandort in Zeitz eine Zuckerfabrik, eine Weizenstärkefabrik, eine Biocarbonic-Anlage und eine Bioethanolfabrik. Derzeit wird an der Errichtung einer Bio-Ethylacetat-Fabrik gearbeitet. Aufgrund der Energiewende ist es Ziel, die Energiekosten zu senken und schrittweise CO₂-frei zu produzieren und Erdgas und Braunkohle als zentrale Energieträger abzulösen. Dies soll durch eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft gelingen, indem weitestgehend alle Reststoffe, allen voran aus der Zuckerproduktion, einer wertschöpfenden Nutzung zugeführt werden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle Christina Vater

Telefon: 03445 73-1004

Email: pressestelle@blk.de